

Niederschrift

über die Sitzung am Donnerstag, 08.10.2020,
im Stadthalle Ahaus, Wüllener Str. 18, 48683 Ahaus

Beginn: 16:00 Uhr
Ende: 16:40 Uhr

Anwesend:

Vorsitz:

Dr. Kai Zwicker Landrat

Mitglieder:

Barbara Büscher	Stadtlohn
Magdalene Garvert	Rhede
Otger Harks	Stadtlohn
Volker Jürgen Himmel	Gronau
Markus Jasper	Heek
Ludger Konrad	Stadtlohn
Elisabeth Lindenhahn	Raesfeld
Gerhard Ludwig	Borken
Markus Schulte	Gronau
Silke Sommers	Bocholt
Jens Steiner	Heek
Gerti Tanjsek	Bocholt
Jörg von Borczyskowski	Gronau
Christel Wegmann	Rhede
Gertrud Welper	Vreden
Stephan Strestik	Gronau

Vertreter/innen der Verwaltung:

Dr. Ansgar Hörster	Kreisdirektor
Dr. Elisabeth Schwenzow	Verwaltungsvorstands- mitglied
Hubert Grothues	Ltd. Kreisbaudirektor
Wilfried Kersting	Kreiskämmerer
Michael Weitzell	
Karlheinz Gördes	
Markus Prangenberg	
Katharina Geuking	
Kerstin Ritzenhöfer	

Erledigung der Tagesordnung:

Landrat Dr. Zwicker eröffnet die Sitzung und begrüßt die Erschienenen. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und der Kreisausschuss beschlussfähig ist.

Er weist auf die im Kreistagsinformationssystem freigeschalteten nachgereichten Unterlagen hin.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

A. Öffentlicher Teil**Punkt 1: Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung
am 18.06.2020**

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung am 18.06.2020 wird genehmigt.

**Punkt 2: Bericht über Maßnahmen zur Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes
Vorlage: 0240/2020/KREIS**

Berichterstatter: Ltd. Kreisbaudirektor Hubert Grothues

Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

**Punkt 3: Coronavirus-Bekämpfung: Aktueller Sachstand
Vorlage: 0247/2020/KREIS/1**

Berichterstatter: Kreisdirektor Dr. Ansgar Hörster

Landrat Dr. Zwicker stellt das aktuelle Infektionsgeschehen im Kreisgebiet dar. Er erklärt, die steigenden Zahlen insgesamt seien vor allem durch Reiserückkehrer sowie große Festivitäten und die Grenznähe zu den Niederlanden zu erklären.

Der Kreisausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**Punkt 4: 1. Controllingbericht 30.06.2020
Vorlage: 0190/2020/KREIS**

Berichterstatter: Kreiskämmerer Wilfried Kersting

Kreiskämmerer Kersting erläutert den Controllingbericht zum 30.06.2020. Überdies führt er aus, aufgrund der Coronapandemie hätten Bund und Länder verschiedene „Rettungsschirme“ konzipiert. So gewähre der Bund gemeinsam mit den Ländern einmalig allen Kommunen für die im Jahr 2020 zu erwartenden Gewerbesteuermindereinnahmen einen pauschalen Ausgleich von rd. 12 Mrd. Euro. Zudem werde der Bund ab 2020 dauerhaft weitere 25 Prozent als allgemeine kommunale Entlastung und dann insgesamt bis zu 74 Prozent der Kosten der Unterkunft (KdU) nach dem SGB II übernehmen. Auch solle ein vollständiger Ausgleich von coronabedingten Auswirkungen im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) für die Ausfälle von ÖPNV-Aufgabenträgern und Verkehrsunternehmen insbesondere durch den

Rückgang von Fahrgeldeinnahmen erfolgen. Die dadurch erzielbaren Erträge im Kreishaushalt 2020 seien aber vorliegend noch nicht berücksichtigt. Daher sei eine positive Veränderung des Ergebnisses zu erwarten.

Der Kreisausschuss nimmt den 1. Controllingbericht zum 30.06.2020 zur Kenntnis.

Punkt 5: Zuwendungsbericht 2019
Vorlage: 0102/2020/KREIS

Berichterstatter: Kreiskämmerer Wilfried Kersting

Der Zuwendungsbericht 2019 wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 6: Beteiligungsbericht 2019
Vorlage: 0263/2020/KREIS

Berichterstatter: Kreiskämmerer Wilfried Kersting

Beschluss: einstimmig

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

Dem Beteiligungsbericht 2019 wird zugestimmt.

Punkt 7: Investitionsförderprogramme "Kommunales Investitionsförderungs-
gesetz" und "NRW.BANK.Gute Schule 2020" - Maßnahmenübersicht
Vorlage: 0262/2020/KREIS

Berichterstatter: Kreisdirektor Dr. Ansgar Hörster
Ltd. Kreisbaudirektor Hubert Grothues
Kreiskämmerer Wilfried Kersting

Beschluss: einstimmig

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

1. Den beigefügten aktualisierten Übersichten (Stand: 18.09.2020) über die Maßnahmen, die aus dem Kreditkontingent des Programms NRW.BANK.Gute Schule 2020 finanziert oder aus Mitteln des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes Kapitel 1 und 2 gefördert werden sollen, wird zugestimmt.
2. Soweit bei der weiteren Maßnahmenplanung und -durchführung Ausgabeverschiebungen zwischen den einzelnen zu fördernden Maßnahmen entstehen, wird dem ebenfalls zugestimmt. Neue Maßnahmen bedürfen hingegen der Zustimmung des Kreistages.
3. Über die weitere Maßnahmenplanung und -durchführung nach dem Programm NRW.BANK.Gute Schule 2020 und dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz Kapitel 1 und 2 wird die Kreisverwaltung im Rahmen der Controllingberichte, des Jahresabschlusses und darüber hinaus bei Bedarf informieren.

Punkt 8: Abrechnung der Baumaßnahmen für das kult Westmünsterland
Vorlage: 0264/2020/KREIS

Berichterstatter: Kreisdirektor Dr. Ansgar Hörster
Ltd. Kreisbaudirektor Hubert Grothues

Landrat Dr. Zwicker bedankt sich bei der Planungsbegleitgruppe für die langjährige konstruktive Zusammenarbeit. Zudem betont er, das Bauvorhaben sei nach dem gegenwärtigen Kenntnisstand innerhalb des vorgegebenen zeitlichen Rahmens sowie mit den vorgesehenen kommunalen Eigenanteilen realisiert worden.

Der Abschlussbericht zur Abrechnung der Baumaßnahmen für das kult Westmünsterland in Vreden wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 9: Überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen für die Beseitigung vorhandener Bauschäden im Kantinen- und Küchenbereich des Kreishauses Borken
Vorlage: 0267/2020/KREIS

Berichterstatter: Ltd. Kreisbaudirektor Hubert Grothues

Beschluss: einstimmig

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

Den überplanmäßigen Aufwendungen von bis zu 730.000 € und den damit erforderlichen Auszahlungen für die Beseitigung vorhandener Bauschäden im Kantinen- und Küchenbereich des Kreishauses Borken wird zugestimmt.

Punkt 10: Anpassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung von Abfallentsorgungsanlagen
Vorlage: 0259/2020/KREIS

Berichterstatter: Kreiskämmerer Wilfried Kersting

Kreiskämmerer Kersting weist darauf hin, die Bio- und Grünabfallgebühren könnten konstant gehalten werden. Die Restabfallgebühren würden sogar wie in den Vorjahren erneut niedriger kalkuliert. Dies betreffe das gesamte Kreisgebiet außer Bocholt und Isselburg.

Beschluss: einstimmig

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

Der Kreistag beschließt die im Entwurf beigefügte Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung von Abfallentsorgungsanlagen für den Kalkulationszeitraum 2021.

Punkt 11: Bewerbung um Fördermittel aus dem Förderprogramm „Modellprojekte zur Stärkung des ÖPNV“
Vorlage: 0257/2020/KREIS

Berichterstatterin: Verwaltungsvorstandsmitglied Dr. Elisabeth Schwenzow

Verwaltungsvorstandsmitglied Dr. Schwenzow führt ergänzend zur Vorlage aus, die Verwaltung warte auf den Förderaufruf „Modellprojekte zur Stärkung des ÖPNV“, der für Herbst 2020 angekündigt worden sei. Derzeit stehe jedoch wohl noch die Notifizierung aus.

Beschluss: einstimmig

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, für das Projekt „Baumwollexpress“ Fördermittel aus dem Förderprogramm „Modellprojekte zur Stärkung des ÖPNV“ zu beantragen.
2. Eine Beantragung von Fördermitteln für die Einführung eines 365-Euro-Tickets wird dem Ausschuss für Wirtschaft, Verkehr und Bauen nach Abstimmung mit den Münsterlandkreisen und der Stadt Münster auf Ebene des ZVM erneut zur Beratung vorgelegt.

Punkt 12: Einrichtung einer Taxibuslinie T 19 Heiden/Ramsdorf- Heiden
Vorlage: 0218/2020/KREIS/1

Berichterstatterin: Verwaltungsvorstandsmitglied Dr. Elisabeth Schwenzow

Beschluss: einstimmig

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage des mit der RVM bestehenden öffentlichen Dienstleistungsauftrages ab dem 07.01.2021 eine Taxibuslinie T 19 (Heiden- Sprinterbushaltestelle Heiden/Ramsdorf) mit dem beigefügten Bedienungsangebot (Anlage) einzuführen.

Punkt 13: Einrichtung von zusätzlichen Fahrten auf der Linie 61 zwischen Bocholt - Isselburg
Vorlage: 0256/2020/KREIS

Berichterstatterin: Verwaltungsvorstandsmitglied Dr. Elisabeth Schwenzow

Beschluss: einstimmig

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage des mit der WB bestehenden öffentlichen Dienstleistungsauftrages ab dem 07.01.2021 die in der Anlage aufgeführten zusätzlichen Fahrten der Linie 61 einzurichten.

Die Fahrten können abweichend vom Fahrplan bis zur Haltestelle Schloss Anholt verlängert werden, wenn vor Ort eine geeignete Wendemöglichkeit der Busse besteht.

Punkt 14: GesundheitsCampus Westmünsterland - Kooperationsvereinbarung
Vorlage: 0206/2020/KREIS

Berichterstatterin: Verwaltungsvorstandsmitglied Dr. Elisabeth Schwenzow

Landrat Dr. Zwicker erklärt, der Ausschuss für Sicherheit und Ordnung am 14.09.2020 habe empfohlen, das Wort „grundsätzlich“ aus dem Beschlussvorschlag zu streichen. Gegen die Beschlussempfehlung erhebt sich seitens der Kreisausschussmitglieder kein Widerspruch.

Beschluss: geändert beschlossen

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

Das Projekt „GesundheitsCampus Westmünsterland“ wird unterstützt. Die von der Fachhochschule Münster entworfene Kooperationsvereinbarung wird mitgetragen.

Punkt 15: Bildung der Einigungsstelle nach dem Personalvertretungsgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (LPVG NRW)
Vorlage: 0234/2020/KREIS

Berichterstatter: Landrat Dr. Kai Zwicker

Beschluss: einstimmig

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

1. Zum Vorsitzenden der Einigungsstelle wird bestellt:
Herr Dr. Klaus Wessel, Vorsitzender Richter am Landesarbeitsgericht Hamm

Zu seinem Stellvertreter:
Herr Dr. Martin Middeler, Direktor des Amtsgerichts Borken

Die Zahl der Beisitzer wird auf 12 festgelegt.
2. Zu Beisitzerinnen und Beisitzern werden seitens der Arbeitgeber bestimmt:
 - a) Frau Annette Hünting, Leiterin des Fachbereiches Zentrale Verwaltung der Stadt Bocholt
 - b) Herr Jörg Heselhaus, Leiter Fachbereich Allgemeine Verwaltung der Gemeinde Raesfeld
 - c) Frau Dr. Gerswid Altenhoff-Weber, Leiterin des Fachbereichs Verkehr des Kreises Borken
 - d) Frau Monika Nagel, Leiterin Fachbereich Personal, Organisation und Archiv der Stadt Borken
 - e) Herr Jürgen Lammers, Leiter Fachbereich Allgemeine Verwaltung, Schule, Jugend und Kultur der Gemeinde Heek
 - f) Herr Stephan Beck, Leiter der Abteilung Personal des Kreises Coesfeld

Punkt 16: Abberufung und Bestellung von Rechnungsprüfern für den FD 14 - Revision
Vorlage: 0233/2020/KREIS

Berichterstatter: Landrat Dr. Kai Zwicker

Beschluss: einstimmig

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

Frau Christiane Richter wird mit Wirkung zum 15.11.2020 als Rechnungsprüferin abberufen.
Frau Sofia Arnold wird zum 15.12.2020 zur Rechnungsprüferin bestellt.

Herr Andreas Simmert wird mit Wirkung zum 31.12.2020 als Rechnungsprüfer abberufen.
Herr Werner Pohlmann wird zum 01.12.2020 zum Rechnungsprüfer bestellt.

Punkt 17: Gewährung von Entschädigungen für Online-Fraktionssitzungen
Vorlage: 0184/2020/KREIS

Berichterstatter: Landrat Dr. Kai Zwicker

Beschluss: einstimmig

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

Der Gewährung von Entschädigungen für die Teilnahme an Online-Fraktionssitzungen wird zugestimmt. Diese Zustimmung schließt rückwirkend auch diejenigen Online-Fraktionssitzungen mit ein, die seit März 2020 vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie erfolgt sind.

Punkt 18: Bewerbung als Öko-Modellregion;
Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN v. 30.09.2020
Vorlage: 0269/2020/KREIS

Berichterstatter: Kreisausschussmitglied Jens Steiner

Kreisausschussmitglied Steiner schlägt vor, den Antrag ohne Beschlussempfehlung an den Kreistag zu verweisen.

Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

Beschluss: ohne Beschlussempfehlung weitergegeben

Um den Ökolandbau in NRW zu stärken, will Landesumweltministerin Ursula Heinen-Esser ab dem kommenden Jahr Öko-Modellregionen ausweisen. Dort sollen Wertschöpfungsketten gezielt gestärkt und alle gesellschaftlichen Gruppen einbezogen werden. Zunächst sollen drei Regionen in einem Förderwettbewerb ausgewählt werden. Die Kreisverwaltung wird beauftragt, sich bei der Landesregierung als eine dieser Öko-Modellregionen zu bewerben.

Punkt 19: Umbesetzung von Ausschüssen/Gremien

keine

Punkt 20: Mitteilungen der Verwaltung

keine

Punkt 21: Anfragen

keine

Landrat Dr. Zwicker schließt die Sitzung.

gez.

Landrat Dr. Kai Zwicker

gez.

Katharina Geukingr